

## 252690 Schwingender Steinblock

Ausführung: Steinblock an Stahlketten auf Holzkonstruktion.

Der Steinblock ist schwingend aufgehängt. Die Vorstellung er könnte fallen, nötigt uns Respekt ab. Der schwingende Stein wirkt nicht nur im Beobachten des Schwingens. Versucht man den Stein in Schwingung zu versetzen wird spürbar, dass heftiger und großer Kraftaufwand nichts gegen die träge Masse ausrichten kann. Kleine Stöße jedoch, im Rhythmus des ganz langsam sich in Bewegung setzenden Steines, verstärkend ausgeführt, steigern das Schwingen zur machtvollen Bewegung. Ähnlich wie auf der großen Balancierscheibe kann hier das rhythmische Zusammenwirken mehrerer Personen geübt und erfahren werden.

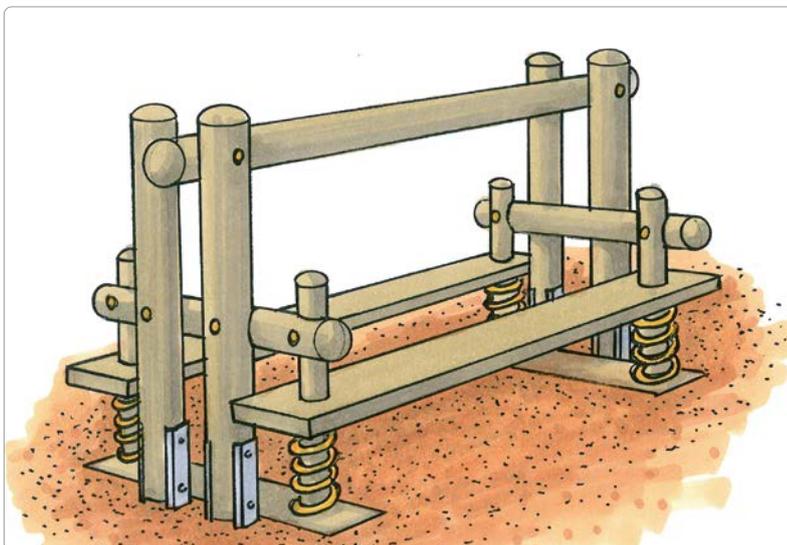


## 45255 Kleine Impulsschaukel

Ausführung: siehe Kapitel Schaukeln, Gerät Nr. 45255

Auf einer Schaukel sind wir selbst das Pendel bzw. das Pendelgewicht. Es wird spürbar, dass auch im Pendeln die zwei Wirkungen aufwärts und abwärts, Schaukelschwingung nach oben und Erdanziehung nach unten, in einem steten Wechselspiel zusammenwirken. Hier sind die beiden Pendel über eine gemeinsame Achse miteinander verbunden. So kann das Impulsgesetz am eigenen Leib erprobt werden. Sind beide Sitze belegt, so beginnt ein Nutzer zu schaukeln. Schon nach kurzer Zeit geht die Energie ins zweite Pendel über, um später wieder zurück zu kommen.

**INFO** Gestaltung anhand Entwurf Pronatour, Leobendorf.



## 65096 Feder- und Schwingbohlen

Längs, zur Richtung des Gehens, liegen die Bohlen auf denen man wie auf gefällten Baumstämmen läuft. Ihre gerade Oberfläche und der Handlauf geben mehr Sicherheit. Die Lagerungen ermöglichen aber ein freieres Schwingen. Im Vergleich mit einem Baumstamm kann man hier genauer, dort zufälliger, die Bewegungen des Materials erproben und die eigene Reaktion auf elastische Böden beobachten.